

Presseinformation

ED Netze GmbH
Schildgasse 20
D-79618 Rheinfeldern
Tel.: + 49 7623 92-1818
Fax: + 49 7623 92-3466

25. Januar 2021

ED Netze GmbH investiert rund 440.000 Euro ins Küssaberger Stromnetz

- **Versorgungssicherheit wird verbessert**
- **Gewerbegebiet profitiert von Ringschluss**

Küssaberg-Kadelburg. Die ED Netze GmbH baut das Mittelspannungsnetz in der Region Küssaberg weiter aus und verbessert so die Versorgungssicherheit der Kunden. Der Netzbetreiber investiert in Kadelburg rund 100.000 Euro, in Küßnach (Ort) etwa 120.000 Euro und für die Leitung Reckingen-Küßnach fast 220.000 Euro. Diese Modernisierung und Leistungserhöhung sind auch notwendig, um das Stromnetz für die Zukunft zu rüsten.

Insgesamt installiert ED Netze in zwei Abschnitten so genannte „Ringschlüsse“. Ein Ringschluss gewährleistet die elektrische Versorgung von zwei Seiten, was bei einer Störung von Vorteil ist. Ein Ringschluss wird von Reckingen nach Küßnach und ein weiterer zwischen dem Gewerbegebiet Ettikon und dem Ortsring Kadelburg hergestellt. „Damit verbessern wir die Versorgungssicherheit in der kompletten Gemeinde Küssaberg“, erklärt Sven Gerspach, Leiter des ED Netze-Stützpunktes Gurtweil. Mit dem Ringschluss wird zusätzlich eine weitere Versorgungsmöglichkeit für die Feinwerktechnik hago GmbH geschaffen, einem der größten Arbeitgeber in der Gemeinde.

„Für Küssaberg ist eine bestmögliche Versorgungssicherheit absolut vorrangig. Mit ED Netze steht uns in der Stromversorgung seit vielen Jahren ein starker und bewährter Partner zur Seite“, betont Bürgermeister Manfred Weber.

Auch für Küßnach und insbesondere für die Semitron GmbH in Bechtersbohl verbessert sich die Versorgungssicherheit durch die bereits abgeschlossenen Maßnahmen. „Bei Arbeiten an der Freileitung kann nun ohne großen Aufwand, das heißt ohne Aggregate oder Ortsnetz-Abschaltungen gearbeitet werden“, erläutert Sven Gerspach.

ED Netze verbessert durch diese Maßnahmen außerdem die leitungstechnische Situation in der Station Holunderweg. Hier lagen zwei 20-kV-Systeme auf einem Abgang. Dies erschwerte bislang das Arbeiten an der dort mit angeschlossenen Freileitung.

Ein weiterer positiver Effekt: die Versorgungssicherheit der Gemeinde Lauchringen wird durch das Projekt „Küßnach“ ebenfalls verbessert. Durch den Ringschluss kann die ED

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7623 92-2664, alexandra.edlinger@energiesdienst.de

Netze GmbH im Falle einer Störung im Lauchringer Stromnetz eine Noteinspeisung über die neue Leitung besser gewährleisten. Dadurch unterstützt ED Netze auch die Versorgungssicherheit im Netz der Regionalwerke Hochrhein.

Bereits 2016/17 hatte ED Netze im Gebiet Küssaberg etwa 500.000 Euro in die Verstärkung des Mittelspannungsnetzes investiert und dabei unter anderem vom Umspannwerk Gurtweil auf unterschiedlichen Trassen zwei 20-kV-Mittelspannungskabel nach Küssaberg-Ettikon verlegt.

Bild: Rund 440.000 Euro investiert ED Netze in das Küssaberger Stromnetz. Tobias Mutter (ED Netze), Bürgermeister Manfred Weber, ED Netze-Stützpunktleiter Sven Gerspach und Energiedienst-Kommunalbetreuer Roman Gayer (von links) freuen sich über den erfolgreichen Abschluss der Arbeiten. Bild: Tina Prause

Unternehmensinformation

Die ED Netze GmbH ist der Netzbetreiber für Südbaden. Rund 350 Mitarbeiter sorgen für eine sichere Stromversorgung der 295.000 Netzkunden und die Einbindung der 20.000 dezentralen Einspeiseanlagen. ED Netze ist Partner der Kommunen und unterstützt sie mit netznahen Dienstleistungen, wie Betriebsführungen von Trinkwasser-, Straßenbeleuchtungs- und Breitbandnetzen. Das Netzgebiet umfasst im Westen die Region südlich von Freiburg bis zum Hochrhein und reicht im Osten nördlich von Villingen-Schwenningen bis zum Bodensee. Ziel ist, die Netze auch für die Energiewelt der Zukunft leistungsfähig zu machen. Über die dezentralen Stützpunkte ist die ED Netze GmbH in ganz Südbaden vor Ort präsent. Sie gehört zur Unternehmensgruppe der Energiedienst Holding AG.

Mehr Infos unter: www.ednetze.de

Übrigens: Wo es aktuell im Stromnetz der ED Netze Störungen gibt, finden Sie im Internet: www.ednetze.de/unterbrechungen

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7623 92-2664, alexandra.edlinger@energiedienst.de